

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

**Die Stadtpräsidentin  
Stadt Neumünster  
Neues Rathaus  
Großflecken 59  
D-24534 Neumünster**

Es schreibt Ihnen  
Mark Proch  
Fraktionsvorsitzender  
Postfach 2326  
24513 Neumünster  
TEL: 01575/1401638

E. 9. 1. 25

01.01.2025

## Antrag zur Ratsversammlung

### Kommunale „Koordinierungsstelle Remigration“ schaffen!

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 18. Februar 2025.

#### Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster wird aufgefordert, eine kommunale „Koordinierungsstelle Remigration“ zu schaffen, mit dem Ziel, Ausländer bei der Rückkehr in ihr Heimatland zu unterstützen.

#### Begründung:

Der Machtwechsel in Syrien läßt viele hier lebenden Syrer mit dem Gedanken spielen, in ihr Heimatland zurückzukehren. Die Entscheidung dazu wäre nicht nur aus unserer Sicht begrüßenswert.

Auch viele Ukrainer, die nach Neumünster geflüchtet sind, könnten sich vorstellen, in der als sicher eingestuftem Westukraine zu leben und beim Wiederaufbau ihres Heimatlandes mitzuhelfen.

Wer von hier aus in sein Heimatland zurückkehren möchte, sollte dabei Hilfestellung durch die Stadt Neumünster erhalten. Daher ist es wichtig, daß eine neu zu schaffende „Koordinierungsstelle Remigration“ nicht nur beratend zur Seite steht, sondern auch

eventuell nötige finanzielle Unterstützung leistet, damit die Rückkehr in die Heimat sichergestellt werden kann. Wiederaufbauhilfen jeglicher Art vor Ort im Heimatland, werden dann sicher durch Bund und private Spendengelder geleistet.

In Neumünster gibt es bereits seit 2013 eine durch Steuergelder finanzierte kommunale „Koordinierungsstelle Integration“. Um zu beurteilen, was diese Koordinierungsstelle bisher erreicht hat, genügt ein Blick ins Stadtbild von Neumünster.

Hohe Ausländerkriminalität und Parallelgesellschaften sind u.a. ein Beleg dafür, daß diese Integrationsbemühungen (bis auf wenige Ausnahmen) wohl eher nicht zielführend sind. Die finanziellen Mittel, die für eine von uns geforderte „Koordinierungsstelle Remigration“ benötigt werden, könnten durch Kürzungen in der Integration gegenfinanziert werden.

Wir bitten um Zustimmung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



Mark Proch  
Im Namen der Fraktion